

# Entwickler für Autohof in Schieflage

**CUXHAVEN/CADENBERGE.** Das in Stade ansässige Immobilien-Entwicklungsunternehmen Taube Ports of Logistics GmbH ist in die Insolvenz gegangen. Am Mittwoch hat das Amtsgericht Stade das Insolvenzverfahren eröffnet.

Der Cadenberger Kaufmann Harro Taube hatte geplant, mit dem Unternehmen Autohöfe in Kombination mit Wasserstofftankstellen zu errichten, unter anderem am Autobahnendpunkt in Cuxhaven, aber auch in Wildeshausen bei Bremen. Weitere ursprünglich geplante Autohof-Projekte in anderen Bundesländern wurden bereits gestoppt.

Für die Standorte Wildeshausen, aber auch Cuxhaven sollen weiterhin Realisierungsmöglichkeiten bestehen. Hier sollen nach wie vor moderne Autohöfe mit Stellplätzen für Lastwagen, Wasserstofftankstelle und Fast-Food-Restaurant entstehen. Ein Bauantrag für ein Gelände in Groden ist längst gestellt. Es befindet sich in der Insolvenzmasse.

Insolvenzverwalter Henning Sämisch, Rechtsanwalt in Hamburg, zeigte sich gegenüber unserer Zeitung durchaus optimistisch: „Wir haben das Bestreben, beide Objekte wie vorgesehen umzusetzen.“ Er sei aktuell in Gesprächen mit zwei Investoren, die gewillt seien, die Vorhaben weiterzuführen und zu finanzieren. Die Realisierung werde dann allerdings mit zeitlicher Verzögerung erfolgen. Hauptziel von Taube war es, ein Netz von zukunftsweisenden Wasserstofftankstellen zu errichten. Diese Grundidee bleibe ein wichtiger Ansatzpunkt für das Projekt. „Dazu ist natürlich fremdes Geld nötig. Aber wir sind auf einem guten Weg“, meinte Sämisch. Auch Harro Taube beteilige sich aktiv am Verfahren, um eine Verwirklichung mit auf den Weg zu bringen.

Ursprünglich war geplant, den Autohof am Hafenzubringer noch in diesem Jahr zu bauen. Das Gelände war bereits vorbereitet. (ur)